ampega.
Talanx Investment Group

Jahresbericht

Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen

1. April 2023 bis 31. März 2024

OGAW-Sondervermögen

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Anlageziel des **Werte & Sicherheit – Nachhaltige Innovationen** ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen. Der Fonds investiert mindestens 51 % seines Vermögens in Aktien. Die Investitionen können weltweit erfolgen. Des Weiteren kann der Fonds sein Vermögen in andere Fonds und Bankguthaben investieren. Die Investition in andere Fonds darf jedoch 10 % des Vermögens des Teilfonds nicht überschreiten.

Anlagestrategie und Ergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Anlagepolitik des **Werte & Sicherheit – Nachhaltige Innovationen** ist es, auf Basis einer quantitativen Fundamentalauswahl eines weltweiten Anlageuniversums Unternehmen herauszufiltern, welche besonders innovativ sind. Das wissenschaftliche Modell von Professor Dr. Schallmo beinhaltet verschiedene Faktoren und Kennzahlen, die die Innovationsfähigkeit von Unternehmen berücksichtigen. Insbesondere steht eine dauerhafte Innovationsstärke im Mittelpunkt.

Das Jahr 2023 war für die Aktienmärkte turbulent, geprägt von hoher Inflation und Zinserhöhungen. Die US-Notenbank erhöhte den Leitzins bis in den Bereich von 5,25-5,50 %, während die EZB den Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte auf 4,75 % anhob. Trotzdem zeigten die Märkte Erholungstendenzen, da die Inflation nachließ und die Zinserhöhungen moderater ausfielen als im Vorjahr. Anleihe- und Aktienkurse stiegen, insbesondere in zinssensitiven Sektoren wie Immobilien und Technologie. Die Erwartung fallender Zinsen im Jahr 2024 trug zu einer positiven Stimmung bei. In Verbindung mit dem Hype um das Thema Künstliche Intelligenz profitierten insbesondere der Technologiesektor, wenngleich sich die positive Entwicklung wie auch in den Vorjahren auf die nach Marktkapitalisierung größten Titel fokussierte.

Von diesem Kapitalmarktumfeld konnte unser Fonds profitieren und verzeichnete im Verlauf des Geschäftsjahres einen Kurszuwachs. Im letzten Quartal des Kalenderjahres 2023 reduzierten die technischen Kursüberwachungsmechanismen die Verluste. Von der Jahresendrally profitierte das Fondsvermögen ebenfalls. Die Kombination aus mehrdimensionaler fundamentaler Aktienanalyse in Verbindung mit technischen Kursüberwachungsmechanismen auf digitaler Basis sorgte für geringere Schwankungen im Berichtsjahr. Zum Jahreswechsel wurde das Modell von Hochschulprofessor Dr. Daniel Schallmo zur Aktienauswahl auf die Fokussierung hochkapitalisierter Titel modifiziert.

Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung von 16,06 % für die Anteilklasse P (a) und 15,75 % für die Anteilklasse I (a) erreicht. Die Jahresvolatilität lag bei 11,56 % für die Anteilklasse P (a) und 11,55 % für die Anteilklasse I (a).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Durch die Investition in verschiedene Aktien war und ist das Sondervermögen einem der Allokation entsprechenden Markt- und Kursrisiko ausgesetzt, welches jedoch durch die breite Diversifikation und ein striktes Risikomanagement begrenzt ist.

Aktienrisiken

Durch die Investition in Aktien war und ist der Fonds einem Kursrisiko ausgesetzt. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel breit diversifiziert in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen aus verschiedenen Sektoren und Regionen investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen lag in den USA. Damit war der Werte & Sicherheit – Nachhaltige Innovationen den allgemeinen Risiken der Aktienmärkte der jeweiligen Regionen und Sektoren sowie spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch Diversifikation in eine Vielzahl von Einzelaktien begrenzt. Derivative Finanzinstrumente wurden lediglich zu Zwecken der Risikosteuerung eingesetzt.

Währungsrisiken

Da der Fonds weltweit investiert, wird die Entwicklung des Fondsvermögens in Teilen durch die Entwicklung der unterschiedlichen Währungen und insbes. des US-Dollars beeinflusst. Dadurch trägt der Investor die Chancen und Risiken von Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume gegenüber dem Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist zum Berichtsstichtag breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen. Im Berichtszeitraum blieb ein in den Niederlanden gelistetes Wertpapier (Yandex NV) weiterhin auf den Erinnerungswert abgeschrieben, dessen Handel an den Börsen aufgrund der operativen Tätigkeit in Russland seit Beginn des Ukraine-Krieges ausgesetzt wurde.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs zu erzielen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines" beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenskonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

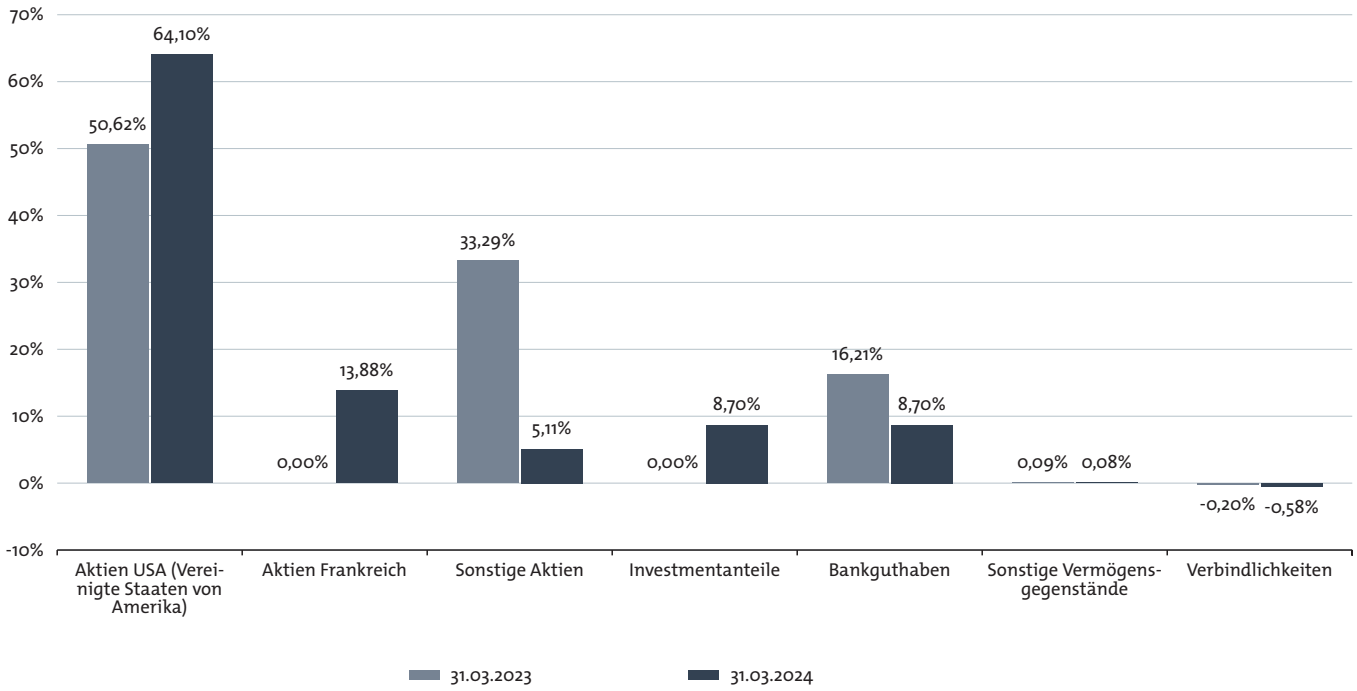
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Aktien erzielt. Die realisierten Verluste wurden bei Geschäften mit Aktien und Finanzterminkontrakten erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Mit Ablauf des 31. März 2024 wurde die Funktion der Kapitalverwaltungsgesellschaft von der Ampega Investment GmbH auf die Axxion S.A., 15 rue de Flaxweiler, mit Sitz in Luxemburg übertragen. Darüber hinaus erfolgte zum 01. April 2024, ebenfalls mit Genehmigung der BaFin, ein Wechsel der Verwahrstelle von der Kreditinstitut Kreissparkasse Köln, Neumarkt 18, 50667 Köln, Deutschland zur Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main, Deutschland.

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	**1.109.616,08**	**83,10**
Frankreich	185.393,00	13,88
Hongkong	68.283,84	5,11
Niederlande	0,92	0,00
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	855.938,32	64,10
Investmentanteile	**116.110,00**	**8,70**
Aktienfonds	116.110,00	8,70
Bankguthaben	**116.214,29**	**8,70**
Sonstige Vermögensgegenstände	**1.006,87**	**0,08**
Verbindlichkeiten	**-7.692,78**	**-0,58**
Fondsvermögen	**1.335.254,46**	**100,00[1)]**

[1)] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere						**EUR**		**1.109.616,08**	**83,10**
Aktien						**EUR**		**1.109.616,08**	**83,10**
Frankreich						**EUR**		**185.393,00**	**13,88**
LVMH Moet Hennessy Louis Vuitton SE	FR0000121014	STK	70	70	0	EUR	830,3000	58.121,00	4,35
Sanofi SA	FR0000120578	STK	700	700	0	EUR	91,7600	64.232,00	4,81
Total SA	FR0000120271	STK	1.000	1.000	0	EUR	63,0400	63.040,00	4,72
Hongkong						**EUR**		**68.283,84**	**5,11**
AIA Group Ltd.	HK0000069689	STK	11.000	11.000	0	HKD	52,5500	68.283,84	5,11
Niederlande						**EUR**		**0,92**	**0,00**
Yandex NV	NL0009805522	STK	3.000	0	0	USD	0,0003	0,92	0,00
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						**EUR**		**855.938,32**	**64,10**
Airbnb Inc.	US0090661010	STK	425	2.000	3.575	USD	166,4100	65.364,37	4,90
Apple Inc.	US0378331005	STK	500	1.000	500	USD	173,3100	80.087,80	6,00
Berkshire Hathaway Inc. -Class B-	US0846707026	STK	150	300	150	USD	416,9300	57.799,91	4,33
Broadcom Ltd.	US11135F1012	STK	50	100	50	USD	1.318,7300	60.939,46	4,56
Cisco Systems Inc.	US17275R1023	STK	1.750	3.500	1.750	USD	49,7700	80.496,77	6,03
Exxon Mobil Corp.	US30231G1022	STK	450	900	450	USD	114,9700	47.815,62	3,58
Home Depot Inc.	US4370761029	STK	150	300	150	USD	385,8900	53.496,77	4,01
Johnson & Johnson Ltd.	US4781601046	STK	350	700	350	USD	157,9600	51.096,12	3,83
META PLATFORMS	US30303M1027	STK	150	600	450	USD	493,8600	68.464,88	5,13
Procter & Gamble Co.	US7427181091	STK	350	700	350	USD	162,6100	52.600,28	3,94
ServiceNow Inc.	US81762P1021	STK	125	0	475	USD	759,0000	87.684,84	6,57
Tesla Motors Inc.	US88160R1014	STK	250	500	250	USD	179,8300	41.550,37	3,11
UnitedHealth Group Inc.	US91324P1021	STK	125	250	125	USD	493,1000	56.966,27	4,27
Visa Inc. -Class A-	US92826C8394	STK	200	400	200	USD	279,0200	51.574,86	3,86
Investmentanteile						**EUR**		**116.110,00**	**8,70**
Gruppenfremde Investmentanteile						**EUR**		**116.110,00**	**8,70**
Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus	DE000A3CT6M9	ANT	1.000	3.800	2.800	EUR	116,1100	116.110,00	8,70
Summe Wertpapiervermögen								**1.225.726,08**	**91,80**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						**EUR**		**116.214,29**	**8,70**
Bankguthaben						**EUR**		**116.214,29**	**8,70**
EUR - Guthaben bei						**EUR**		**116.214,29**	**8,70**
Verwahrstelle		EUR	116.214,29					116.214,29	8,70

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	**1.006,87**	**0,08**
Dividendenansprüche		EUR					1.006,87	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten [1]						EUR	**-7.692,78**	**-0,58**
Fondsvermögen						EUR	**1.335.254,46**	**100,00** [2]
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	**98,63**	
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	**995,13**	
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	**10.460,772**	
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	**305**	
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	**1.031.739,62**	
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	**303.514,84**	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								**91,80**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								**0,00**

[1] *Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren, Beratervergütung und Vertriebsvergütung*

[2] *Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.*

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 27.03.2024

Hongkong, Dollar	(HKD)	8,46540	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08200	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte	per 27.03.2024 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
China				
Akeso Inc.	KYG0146B1032	STK	0	30.000
BeiGene Ltd.	KYG1146Y1017	STK	0	10.000
JD.com Inc	KYG8208B1014	STK	6.000	6.166
Kingsoft Corp Ltd.	KYG5264Y1089	STK	33.000	66.000
Deutschland				
TeamViewer AG	DE000A2YN900	STK	0	17.000
Dänemark				
Novo Nordisk A/S	DK0060534915	STK	0	1.100
Großbritannien				
AstraZeneca PLC	GB0009895292	STK	0	1.200
Hongkong				
Minth Group Ltd.	KYG6145U1094	STK	60.000	60.000
Irland				
Horizon Pharma PLC	IE00BQPVQZ61	STK	0	2.200
Italien				
Recordati SpA	IT0003828271	STK	0	3.500
Japan				
Lasertec Corp.	JP3979200007	STK	0	1.000
Kanada				
Kinaxis Inc	CA49448Q1090	STK	0	1.900

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Niederlande				
ASM International NV	NL0000334118	STK	0	450
Schweiz				
Belimo Holding AG	CH1101098163	STK	0	330
Singapur				
Sea Ltd. ADR	US81141R1005	STK	0	2.000
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)				
Advanced Energy Industries Inc.	US0079731008	STK	0	2.600
Advanced Micro Devices Inc.	US0079031078	STK	0	2.300
Alphabet Inc -Class A-	US02079K3059	STK	1.500	1.500
Amazon.com Inc.	US0231351067	STK	0	1.700
Dexcom Inc.	US2521311074	STK	0	1.400
DoorDash Inc -Class A-	US25809K1051	STK	0	2.700
Doximity Inc -Class A-	US26622P1075	STK	4.500	4.500
Flywire Corp	US3024921039	STK	0	5.800
Lattice Semiconductor Corp	US5184151042	STK	1.700	1.700
MaxLinear Inc	US57776J1007	STK	0	4.600
MercadoLibre Inc	US58733R1023	STK	0	240
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	550	550
Monolithic Power Systems Inc	US6098391054	STK	0	335
Onto Innovation Inc	US6833441057	STK	0	4.100
Paycom Software Inc.	US70432V1026	STK	0	500
Robinhood Markets Inc -Class A-	US7707001027	STK	0	19.000
Roku Inc	US77543R1023	STK	0	2.600
Take-Two Interactive Software Inc.	US8740541094	STK	0	1.200
Vertex Pharmaceuticals Inc.	US92532F1003	STK	0	1.050
Vir Biotechnology Inc	US92764N1028	STK	0	6.000
ZoomInfo Technologies Inc -Class A-	US98980F1049	STK	6.500	6.500

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte	**EUR**			**6.950**
(Basiswert(e): NASDAQ 100)				

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.03.2024

	P (a)	I (a)
Anteilscheinklassenwährung	EUR	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	5	3
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,09	0,09
Mindestanlage (Anteilscheinklassenwährung)	-	100.000
Beratervergütung (v.H. p.a.)	0,71	1
Vertriebsvergütung (v.H. p.a.)	0,15	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.992,13
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		5.988,25
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.549,98
Summe der Erträge		**9.430,40**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2,48
2. Verwaltungsvergütung		-846,46
3. Beratervergütung		-6.678,42
4. Verwahrstellenvergütung		-4.648,62
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.127,13
6. Vertriebsvergütung		-1.410,89
7. Sonstige Aufwendungen		-807,49
davon Depotgebühren	-262,16	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-0,06	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-242,31	
davon Kosten der Aufsicht	-302,96	
Summe der Aufwendungen		**-20.521,49**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**-11.091,09**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		447.016,59
2. Realisierte Verluste		-97.192,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**349.824,12**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**338.733,03**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-225.825,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		18.098,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-207.727,19**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**131.005,84**

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.470,62
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.764,56
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-456,77
Summe der Erträge		**2.778,41**
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,74
2. Verwaltungsvergütung		-257,88
3. Beratervergütung		-2.865,07
4. Verwahrstellenvergütung		-1.369,55
5. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-2.074,65
6. Sonstige Aufwendungen		-237,86
davon Depotgebühren	-77,25	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-0,02	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-71,37	
davon Kosten der Aufsicht	-89,22	
Summe der Aufwendungen		**-6.805,75**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**-4.027,34**
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		131.688,02
2. Realisierte Verluste		-28.649,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**103.038,48**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**99.011,14**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-21.288,80
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.706,13

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**-19.582,67**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**79.428,47**

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**1.352.325,98**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-474.860,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	38.024,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-512.885,41	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		23.268,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		131.005,84
davon nicht realisierte Gewinne	-225.825,36	
davon nicht realisierte Verluste	18.098,17	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**1.031.739,62**

für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		**5.407.763,96**
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-5.420.435,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	18.856,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.439.291,67	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		236.758,04
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		79.428,47
davon nicht realisierte Gewinne	-21.288,80	
davon nicht realisierte Verluste	1.706,13	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		**303.514,84**

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	338.733,03	32,3812650
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	183.972,08	17,5868553
2. Vortrag auf neue Rechnung	154.760,94	14,7944093
III. Gesamtausschüttung	**0,00**	**0,0000000**
(auf einen Anteilumlauf von 10.460,772 Stück)		

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	99.011,14	324,6266885
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	53.483,91	175,3570797
2. Vortrag auf neue Rechnung	45.527,23	149,2695934
III. Gesamtausschüttung	**0,00**	**0,0000000**
(auf einen Anteilumlauf von 305 Stück)		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse P (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.03.2024	1.031.739,62	98,63
31.03.2023	1.352.325,98	85,28
31.03.2022	1.647.639,00	102,61
31.03.2021	1.937.549,18	108,51

Anteilklasse I (a) Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.03.2024	303.514,84	995,13
31.03.2023	5.407.763,96	862,76
31.03.2022	6.731.889,35	1.036,79
31.03.2021	9.519.080,50	1.095,41

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatenverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,80
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,52 %
Größter potenzieller Risikobetrag	13,69 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,52 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

MSCI World	50 %
MSCI USA	50 %

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	103,23 %

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse P (a)	EUR	98,63
Anteilwert Klasse I (a)	EUR	995,13
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	10.460,772
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	305

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. März 2024 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren. Die vom Handel ausgesetzte Yandex NV wurde gem. aktueller Bewertungsrichtlinien bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse P (a)	2,20 %
Anteilklasse I (a)	2,01 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse P (a)	0 %
Anteilklasse I (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 12.683,84 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zu den Kosten gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 3 d KARBV

Verwaltungsvergütung der im Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen enthaltenen Investmentanteile:	% p.a.
Werte & Sicherheit - Deutsche Aktien Plus	1,18500

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Quelle: WM Datenservice

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2023 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und –praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Wichtige Information für die Anteilinhaber

Die folgenden Änderungen des Sondervermögen Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen Anteilklasse I (a) (ISIN: DE000A2DVTG1), Anteilklasse P (a) (ISIN: DE000A2DVTF3) treten zum 31. März 2024 in Kraft:

Für das Sondervermögen Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen Anteilklasse I (a) (ISIN: DE000A2DVTG1), Anteilklasse P (a) (ISIN: DE000A2DVTF3) wird mit Wirkung zum 31. März 2024, 24.00h die Ampega Investment GmbH mit Sitz in Köln, die Funktion der Kapitalverwaltungsgesellschaft aufgeben.

Neue Kapitalverwaltungsgesellschaft für das genannte Sondervermögen ist ab dem 1. April 2024, 0.00h die Axxion S.A. mit Sitz in Grevenmacher, Luxemburg. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist über diesen Vorgang ordnungsgemäß informiert worden.

Köln, den 19. Juli 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Werte & Sicherheit - Nachhaltige Innovationen – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

— identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
— gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
— beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
— ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
— beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 19. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon	+49 (221) 790 799-799
Fax	+49 (221) 790 799-729
Email	fonds@ampega.com
Web	www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.03.2024)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18 - 24
50667 Köln
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

W & S Portfoliomanagement GmbH
Karlstraße 37
89073 Ulm
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com